

Datenschutzinformationen für Auftragnehmer

Wir, die Becker und Kries-Gruppe, möchten Sie informieren, dass wir und wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

Warum erhalten Sie diese Datenschutzerklärung von uns?

Sie stehen mit uns in einer Geschäftsbeziehung. Das kann entweder eine direkte Geschäftsbeziehung sein, wenn sie selbstständig oder unternehmerisch tätig sind, also bspw. als HandwerkerIn oder LieferantIn. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aber auch, wenn Sie für einen GeschäftspartnerIn von uns tätig sind und Sie für bestimmte Themen unser Kontakt sind.

Wer ist bei Becker und Kries denn für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Das Unternehmen der Becker & Kries Gruppe, das den Vertrag mit Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber geschlossen hat, ist verantwortlich für die Datenverarbeitung. Anhand der Auftragsunterlagen können Sie also jederzeit den Verantwortlichen feststellen.

Sollte kein konkretes Unternehmen angegeben ist, ist die Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG, Meinekestraße 25, 10719 Berlin, E-Mail: info@buk.de, Tel.: 030 / 88 0 18-0 verantwortlich.

Was können Sie tun, wenn Sie weitere Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, Ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geltend machen, oder andere Fragen zum Datenschutz bei Becker und Kries haben?

In diesem Fall können Sie unseren Datenschutzbeauftragten erreichen. Er ist für die Becker und Kries Gruppe ebenso zuständig, wie für jedes einzelne Unternehmen der Gruppe. Wir haben mehrere Kommunikationskanäle eingerichtet.

Postalisch erreichen Sie ihn unter Datenschutzbeauftragter, Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG, Meinekestraße 25, 10719 Berlin, telefonisch unter Tel.: (030)88018-0 oder per E-Mail unter datenschutzbeauftragter@buk.de.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen und warum?

Wir verarbeiten immer nur die personenbezogenen Daten, die wir im konkreten Fall unbedingt benötigen. Welche Daten das genau sind, hängt von dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung ab. In keinem dieser Fälle treffen wir eine automatisierte Einzelfallentscheidung bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Wenn Sie unsere Kontaktperson sind, speichern verarbeiten wir Ihren Namen, die beruflichen Kontaktdaten, Ihre Unternehmenszugehörigkeit, ggfs. Ihre Rolle (Vertrieb, Buchhaltung, etc.), Ihre berufliche E-Mail-Adresse und berufliche Telefonnummer(n), die Kommunikationsinhalte und alle Informationen, die Sie uns freiwillig übermitteln. Darüber hinaus verarbeiten wir alle Angaben, die zur Abwicklung des Vertrags erforderlich sind und die mit Ihnen zusammenhängen. Wenn Sie direkt unser GeschäftspartnerIn sind, können hierzu z.B. auch Zahlungsdaten gehören, Ihre Bankdaten (Kontoverbindung) oder Auskünfte von Auskunftsteilen gehören.

Wir tun das zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Leistungen / Produkten / Waren. Wenn wir zum Beispiel von Ihnen Waren beziehen, Sie diesbezüglich erreichen wollen oder wenn Sie Aufträge z.B. zur Reparatur oder Wartung an Anlagen oder Gebäuden für uns durchführen. Zudem verarbeiten wir diese Daten zur Pflege des Geschäftskontakts mit Ihnen, beispielsweise zum unverbindlichen Austausch über die Auftragslage, künftige Zusammenarbeit, etc.

Wenn Sie direkt unser GeschäftspartnerIn sind, verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 (1) lit. b DSGVO da diese Daten der Vertragsanbahnung, -durchführung und -abwicklung dienen.

Für den Fall, dass Sie bei unserem GeschäftspartnerIn beschäftigt sind, ist die Datenverarbeitung in unserem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser Interesse ist die ordentliche Vertragsanbahnung, -durchführung und -abwicklung mit Ihrem ArbeitgeberIn, unserem GeschäftspartnerIn.

Übermittelt Becker und Kries Ihre personenbezogenen Daten an Dritte?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Hiervon gibt es aber Ausnahmen

So kann es sein, dass wir Dienstleister einsetzen, mit denen wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag und – im Falle der Übermittlung Ihrer Daten an Drittländer – durch zusätzliche Vereinbarungen und Garantien dafür gesorgt haben, dass Ihre Daten dort ebenso gut geschützt sind, wie innerhalb der Europäischen Union. Ein solcher Dienstleister ist zum Beispiel Microsoft, den wir für den E-Mail-Versand einsetzen. Wenn wir Auftragsverarbeiter einsetzen, bleiben wir Ihnen gegenüber weiterhin für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Weiterhin kann es sein, dass wir Ihre Daten an andere Dritte weitergeben, die diese Daten dann in eigener Verantwortung verarbeiten. Das können zum Beispiel Steuerberater oder Rechtsanwälte sein, die wir unter anderem für die Vertragsgestaltung und -abwicklung oder für die korrekte Buchung von Rechnungen einsetzen. Diese Daten übermitteln wir immer nur in unserem berechtigten Interesse an der ordnungsgemäßen Vertragsanbahnung, -durchführung und -abwicklung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Zuletzt kann es sein, dass wir Dritten Ihre personenbezogenen Daten übermitteln, wenn dies zur ordentlichen Vertragserfüllung notwendig ist und somit in unserem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO steht. Solche Dritte können zum Beispiel Bewohner oder HausmeisterInnen einer Wohneinheit sein, bei denen eine Leistung erbracht werden soll. Damit diese mit Ihnen Kontakt aufnehmen können, geben wir Ihre Kontaktinformationen weiter.

Wann löscht Becker und Kries meine personenbezogenen Daten?

Die Becker und Kries Gruppe hat kein Interesse daran, Daten zu ‚horten‘, daher löschen wir Ihre Daten unverzüglich, sobald der Zweck, für die wir die Daten hatten, erreicht wurde. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn die Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder Ihrem ArbeitgeberIn endet oder Sie nicht mehr unser AnsprechpartnerIn sind. Allerdings kann es sein, dass wir aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (zum Beispiel unsere Pflichten zur Aufbewahrung von Steuerunterlagen) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

Welche Rechte stehen Ihnen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch Becker und Kries zu?

Die DSGVO scheidt Ihnen eine ganze Reihe von Rechten zu, die Sie uns gegenüber geltend machen können. Dafür brauchen Sie nichts anderes zu tun, als uns eine E-Mail an die Adresse datenschutzbeauftragter@buk.de zu schicken. Natürlich stehen Ihnen auch alle anderen Kommunikationskanäle zu uns hierzu offen.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob hier Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, dann haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. deren Vervollständigung zu verlangen und abgesehen davon freuen wir uns über jeden Hinweis, sollten bei uns gespeicherte personenbezogene Daten einmal im Einzelfall nicht stimmen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft und wir nicht aus den Gründen des Abs. 3, wie z.B. gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, diese Daten weiterhin speichern dürfen, bzw. müssen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer unserer Prüfung.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DSGVO im Einzelnen aufgeführt sind, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Werden – wie in unserem Fall – Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung des berechtigten Interesses) erhoben, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Dieses Beschwerderecht können Sie bei Ihrer Aufsichtsbehörde oder bei der für uns zuständigen geltend machen.

Unsere ist die
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
Besuchereingang: Puttkamerstr. 16 – 18 (5. Etage)
10969 Berlin
Telefon: 030 13889-0
Telefax: 030 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Stand 11. Mai 2022